



Sachbearbeitung	Tiergarten		
Datum	02.12.2008		
Geschäftszeichen	TG Dr. L/Ma		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 09.12.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 453/08

Betreff: Tarifstruktur beim Tiergarten Ulm
- Anträge von Fr. Stadträtin Schäfer-Oelmayer und Hr. Stadtrat Dörfler (39/2008) sowie von Frau Stadträtin Malischewski und Herr Stadtrat Pflüger (42/2008)

Anlagen: 2

Antrag:

1. Die Verwaltung empfiehlt, die Tarifstruktur für die Eintrittsgelder des Tiergartens nicht zu ändern.
2. Die Anträge Nr. 39/2008 und Nr. 42/2008 werden für erledigt erklärt.

Dr. Laipple

Genehmigt:
BM 3.OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Sachdarstellung des Tiergartens:

1. Anträge

Fr. Stadträtin Birgit Schäfer-Ölmayer und Hr. Stadtrat Dörfler beantragen mit ihrem Schreiben vom 02.04.2008 (Antrag Nr. 39/2008), dass die Familienkarte auf Großeltern mit eigenen Enkelkindern erweitert werden soll.

Im Antrag Nr. 42/2008 vom 07.04.2008 beantragen Fr. Stadträtin Helga Malischewski und Hr. Stadtrat Hartmut Pflüger, auch die Erweiterung der Familienkarte auf Großeltern. Desweiteren, dass die Familienkarte für Patchworkfamilien gelten soll und dass der ermäßigte Tarif Rentner umfassen soll.

2. Derzeitige Eintrittsgelder und Tarifstruktur

Seit der Eröffnung des Donauaquariums werden die vom Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 16.5.2008 GD 173/06 beschlossenen Eintrittsgelder im Tiergarten erhoben. Im einzelnen zeigt sich die Tarifstruktur wie folgt:

Tiergarten Ulm		
€	Eintrittspreise	Voraussetzung
5,00	Erwachsene	
3,00	Ermäßigter Eintritt	Kinder 6 – 14 Jahre, Schüler, Studenten, Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Soldaten, Schwerbehinderte und Gleichgestellte ab 50% Erwerbsminderung, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose mit entsprechendem Ausweis, *
4,00	Erwachsene Gruppe	ab 10 Personen
1,50	Schüler Gruppe	ab 10 Personen
10,00	Familienkarte	Eltern oder ein Elternteil mit eigenen Kindern von 6 - 18 Jahren
40,00	Jahreskarte Erwachsene	
15,00	Jahreskarte Kinder	
50,00	Jahreskarte Familie	

*Darüberhinaus erhalten Lobbycardinhaber unter Vorlage der Lobbycard ermäßigten Eintrittspreis, Familienpassinhaber: Erwachsene, Kinder von 6 – 18 Jahren 2x freien Eintritt im Jahr. Kinder unter 6 Jahren dürfen den Tiergarten Ulm grundsätzlich unentgeltlich besuchen.

3.

3.1. Finanzielle Auswirkungen gegenüber der bisherigen Regelung sind zu vernachlässigen.

3.2. Familien- und Kinderfreundlichkeit des Tiergartens.

Der Tiergarten Ulm stellt insbesondere für Kinder ein äußerst beliebtes Exkursionsziel dar. Diesem Besucherspektrum wurde bisher und soll auch künftig besondere Aufmerksamkeit zugute kommen. Diesem Besucherkreis wird, sowohl in der Einzelpreisgestaltung (1- 6 Jahre freier Eintritt ab 6 Jahre Eintrittspreis 3,00 €), wie auch durch die Familienkarte zu 10,00 € besonders entgegen gekommen. Darüberhinaus bieten wir diesen Besucherkreis zoopädagogisch geführte Kindergeburtstage oder schulergänzenden Unterricht in unserer Zooschule, die ebenfalls subventioniert werden.

3.3. Familienkarte

Die Familienkarte, ist ein klares Bekenntnis der Stadt Ulm zur Förderung der Familie. In unserer modernen Gesellschaft hat sich der altherkömmliche Begriff ‚Familie‘ überholt. Freiere Lebensformen wie Patchworkfamilien mit oder ohne Trauschein und gleichgeschlechtliche Partnerschaften gehören dem Personenkreis an, der eine begünstigte Familienkarte erwerben können sollte.

Das Definitionskriterium ist fixiert auf Eltern, oder ein Elternteil, die durch das Aufziehen von Kindern Verantwortung tragen.

3.4. Großeltern

In aller Regel werden Kinder nicht verantwortlich von Großeltern aufgezogen, sondern sind ihnen nur zeitweise übertragen, des weiteren sind 3 Generationen, die in einem Haushalt leben nicht üblich in unserer Gesellschaftstruktur.

Die Anreizstrategie soll daher auf die Familie beschränkt bleiben.

3.5. Ermäßigung der Rentner

Pensionisten sind neben den Eltern mit Kindern die weit größte Besuchergruppe im Tiergarten. Der Anteil berufstätiger Menschen ohne Kinder ist eher klein. Die Folge daraus ist, dass dieser geringe Besucheranteil, die eine Erwachsenenkarte lösen ebenfalls klein ist. Da wir jedoch derzeit einen hohen Sanierungs- und Refinanzierungsbedarf haben, sollten die negativen Auswirkungen auf die Eintrittsgelder im Rahmen bleiben und auch für Rentner der Erwachsenentarif erhoben werden.

Vergünstigungen gibt es jedoch zum Gruppentarif ab 10 Personen.

Der Einnahmeausfall bei einer ermäßigten Rentnerkarte von 5,00 € auf 3,00 € dürfte nach gesicherten Schätzungen bei 78.000 verkauften Karten und einen Rentneranteil von ca. 40 % bei 62.400 € liegen.

3.6. Auswirkungen auf die Eintrittsgelder

Eine Statistik über die Sozialstruktur der Besucher des Tiergartens liegt nicht vor.

Deshalb wird in der Prognose auf Erfahrungswerte der Kassiererinnen zurückgegriffen.

Seit der Eröffnung des Donauaquariums vergeben wir rund 1000 Familienkarten im Monat somit 12000 pro Jahr.

Patchworkfamilien waren bisher als solche nicht erkennbar und erhielten ohne tiefergehende Recherche eine Familienkarte.

Bei gleichgeschlechtlichen Partnern wurde restriktiver vorgegangen, der Prozentanteil liegt weit unter 1 % und ist zu vernachlässigen.

Zusammenfassend hat die neue Regelung der Definition ‚Familie‘ keine wesentlichen Änderungen auf die bisherige Handhabung und die Einnahmesituation.

Informativ möchten wir jedoch die Einnahmeverluste durch Falschinformationen über die Familienverhältnisse an der Kasse darstellen.

Es zeichnen sich regelmäßig 4 Arten einer erschwindelnden Familienkarte ab. Informativ geben wir die geschätzten entgangenen Einnahmen zur Kenntnis.

- 1.) 2 Personen, die sich als gleichgeschlechtliches Paar mit Kind ausgeben, sind meist Geschwister. Ca. 10 %
Familienkarte 10 € statt 2 Erwachsene je 5 € + Kind 3 € X 1200 = 3.600 €
 - 2.) Familien die 1 oder 2 Gastkinder als eigene Kinder ausgeben. Ca. 20 %
1 bis 2 Gastkinder je 3 €.. Fehlbetrag 4,5 € X 2400 = 10.800 €
 - 3.) Eine Frau mit 2 Kindern über 6 Jahre in Begleitung eines weiteren Ehepaares geben an 1 Familienkarte und 1 Erwachsener. Ca. 20%
Fehlbetrag: 1 Erwachsener mit 5 € X 2400 = 12.000 €
 - 4.) Angeblich jung wirkende Großeltern mit Kindern, die sich als Eltern ausgeben. Ca. 15 %
Anstelle 10 € wären 2 X 5 € + 3 € zu erheben.
Entgangene Einnahmen 3 € X 1800 = 5.400 €
- Summe der Entgangenen Einnahmen im Jahr durch Falschinformationen über Familienverhältnisse betragen ca. 31.800 €